



Stromboli

Kinderbetreuung Kleinbasel

Jahresbericht 2016



Einleitung



Mit personellen Ab- und Zugängen, Verabschiedungen in der Kindergruppe sowie Neuzugängen war das Jahr 2016 von Herausforderungen geprägt. Gemeinsam mit dem Team ist aber viel erreicht worden. So ist das Jahr 2016 insgesamt ein zufriedenes Jahr.

Die personellen und finanziellen Möglichkeiten zur Unterstützung der Leitung und des Teams werden auch im 2017 Aufgabe sein.

Vorstand

Regula Rappoz-Raz, Präsidentin

Paolo Stoppa, Finanzen (kooptiert seit Juni 2016)

Wolfgang Bortlik, Mitgliederbetreuung (kooptiert seit Juni 2016)

Theres Wernli, Fundraising, Öffentlichkeitsarbeit

Rachel Zürcher, Aktuarin

Revision: Manuel Aeby, Wirtschaftsprüfer

An der Mitgliederversammlung 2016 verabschiedeten wir Christian Hoenen und Marcel Renaux aus dem Vorstand. Sie arbeiteten beide engagiert am Aufbau mit und waren massgeblich für den erfolgreichen Start von Stromboli verantwortlich. Dafür möchten wir ihnen herzlich danken.

Mit der Wahl von Wolfgang Bortlik und Paolo Stoppa war der Vorstand wieder komplett und konnte ins neue Vereinsjahr starten. Wir trafen uns zu fünf ordentlichen Sitzungen. Schwerpunkt-Themen waren die Finanzen. Ausserdem diskutierten wir immer wieder die verschiedenen Möglichkeiten, um die Leiterin Regula Riniker zu entlasten wie auch das Team personell zu unterstützen.

Zusammenarbeit

Der Austausch mit Regula Riniker ist sehr gut. Sie nimmt regelmässig an unseren Vorstands-Sitzungen teil. Ausserdem werden wir immer auch zu den besonderen Anlässen des Strombolis im Jahreslauf eingeladen. Damit kann die Beziehung zwischen Team Kindern, Eltern und Vorstand gefestigt werden.

Mitarbeitende 2016

Leitung FaBe
Pädagogischer Mitarbeiter, FaBe
Pädagogische Mitarbeiterin, Kindergärtnerin
Pädagogische Mitarbeiterin, Agogin
Zivildienstleistender
Zivildienstleistender
Zivildienstleistender
Köchin
Reinigung

Regula Riniker
Luca Goop
Claudia Oetterli*
Eda Ilkhan
Axel Bitterli*
Flavio Alfeo*
Benjamin Brofwolf*
Carola Krischer*
Lumnije Ajvazi

*Nicht ganzjährlich angestellt Mitarbeitende

Neben Regula Riniker und Luca Goop arbeiten Eda Ilkhan, Flavio Alfeo als Zivi, Carola Krischer als Köchin und Lumnije Ajvazi als Reinigungsfachfrau neu im Team. Verabschieden mussten wir uns von Claudia Oetterli.

Ein spezieller Dank gilt allen Mitarbeitenden, welche uns im vergangenen Jahr bei Engpässen spontan über die Runden geholfen und uns unterstützt haben: Angelo Geraets, Theres Andermatt, Ueli Janssen, Ahn Nguyen, Natascha Tschudi, Carlotta Thrier und Khadija Merzougue.

Mitgliederentwicklung

Ende 2015 hat Stromboli mehr als 80 Mitglieder, die weiterhin v. a. in der Deutschschweiz verteilt sind. Neue Mitglieder konnten nur wenige gewonnen werden. Insgesamt haben wir 34 Gönnerinnen und Gönner, als Mitglieder mit zusätzlichen Spenden oder externe Personen, die uns ein- oder mehrmals mit Spenden unterstützen.

Aktivitäten des Vereins im Jahr 2016

Sponsoring

Christoph Währen danken wir für seine grosszügige Spende. Ebenso finanziell unterstützt haben uns das Erziehungsdepartement Baselstadt, Novartis und die Singerbergstiftung. Auch ihnen gilt einen grossen Dank.

Öffentlichkeitsarbeit

Der Stand von Stromboli mit dem speienden Vulkan ist an den Quartalsmärkten auf dem Matthäusplatz nicht wegzudenken und wird von Jung und Alt gern besucht.

Web

Die Stromboli-Facebook-Seite hat im Moment 300 Follower!



Danksagung

Im Namen des ganzen Vorstandes danke ich Regula Riniker und ihrem Team für ihre grosse pädagogische Arbeit, ihren Einsatz, ihre Kreativität, ihre Gradlinigkeit wie auch ihre Flexibilität für alle Kinder. Kleinere und Grössere sind im Stromboli gut aufgehoben, fühlen sich geschützt, respektiert, gefördert und gefordert, erkennen klare Regeln und loten ihre Freiräume aus. Genau das was Kinder brauchen. In diesem Sinne: weiter so und forza Stromboli!

Ein grosses Merci geht an Ana Spinelli, Jacqueline Buser, Rona Riniker, Gesine Fuchs, Christoph Gysin und Liselotte Thurneysen. Sie haben sich in vielfältiger Weise für Stromboli eingesetzt.

Ebenfalls danken wir dem Revisor Manuel Aeby, dem Buchhalter Markus Eger und dem Berater Norbert Wild für ihre Mitarbeit und Unterstützung. Daneben danken wir auch allen Menschen ganz herzlich, die Stromboli mit Taten, Worten, Gedanken und materiellen sowie finanziellen Zuwendungen unterstützt haben!

Im Namen des Stromboli-Vorstand: Präsidentin Regula Rappo-Raz

Der Betrieb



Sponsorenlauf

Für das bevorstehende Sommerlager wurde Ende Mai 2016 zum 2. Mal der Sponsorenlauf gestartet. Die Kinder rannten 378 Runden und sind sehr stolz, einen eigenen Beitrag an das Sommerlager geleistet zu haben. Abgerundet wurde der Anlass mit den wertschätzenden und stärkenden Worten der Eltern an die Stromboli-Leiterin:
„Regula, du hast heute gewonnen. Die beste Stromboli-Leitung, die wir uns

Professionalität, Engagement und Herzenskraft, welche unsere Kinder begleiten und ihnen ein Zuhause geben.“

Veränderungen in der Kindergruppe

Der Juni war geprägt von Abschied und Neustart: Die austretenden Kinder Maria, Marit und Paul planten ihre Abschiedsübernachtung im Stromboli mit Nachtessen, einer Glace im Acero, einem Abendspaziergang, einem Film und ein Mitternachtsmahl. Parallel wurde die neue Anwesenheitsliste der Kinder zusammengestellt. Leider hatten die Eltern die kommenden Stundenpläne vier Wochen vor den Sommerferien noch immer nicht, was die Planung etwas mühsam machte. Der Stromboli wurde wieder überrannt mit Anfragen und die Warteliste kletterte nochmals auf über 40 Kinder. Im Juli musste sich das Team dann von den austretenden Kindern verabschieden, welche jetzt ihren Weg ohne Stromboli gehen.

Personaländerungen

Claudia Oetterli verlässt uns, um sich wieder vermehrt der technischen Arbeit zuzuwenden. An ihre Stelle tritt Agogin Eda Ilkhan. Mit Flavio Alfeo haben wir einen engagierten Nachfolger für Axel Bitterli gefunden. Axel blieb uns zum Glück nach den Sommerferien noch zwei Wochen erhalten und half uns, den Übergang ins neue Schuljahr etwas sanfter zu gestalten.

Sommerlager

Mitte Juli verabschiedete das Team mit 30 Kindern für eine Woche nach Hochwald. Alle erinnern sich daran, als wäre es erst gestern gewesen. Schon im Vorfeld freuten sich die Kinder auf die Wasserrutschbahn, die Talentshow und die Disco. Es wurde wieder eine unvergessliche Woche und das Wetter hat (fast) immer mitgespielt. Als wir am letzten Tag mit den Kindern zu Fuß den Weg ins Dorf zur Bushaltestelle antraten, wurden alle von einem gewaltigen Platzregen überrascht und waren innert kurzer Zeit bis auf die Knochen durchnässt. Schlotternd vor Kälte, doch glücklich und müde übergab das Team dann die Kinder in Basel ihren Eltern und trat die wohlverdienten Ferien an.



Besetzung der Kindergruppe

Die zwei Ferienwochen vergingen wie im Flug und schon öffnete der Stromboli die Türen wieder. Die letzte Schulferienwoche war eine Herausforderung: Das Stromboli-Team hatte acht neue vierjährige Kinder zum Eingewöhnen. Auch Eda und Flavio wurden in ihre neue Arbeit eingeführt.

Die Anfangszeit war turbulent mit den vielen neuen Stundenplänen und den neudazugekommenen Kindern. Wir begleiteten viele Kinder auf dem Schul- und Kindergartenweg und schauten, dass alle zur rechten Zeit am richtigen Ort waren. Alles klappte zum Glück gut!



Strombolis 2. Geburtstag

Am 18. August feiert das Team bei bedecktem Himmel Strombolis 2. Geburtstag unter der Dreirosenbrücke. Wieder waren fast alle Kinder und Eltern da. Das Team wurde mit wohlwollenden Worten und Geschenken überhäuft und zufrieden und stolz konnten wir auf Stromboli anstossen!

Kollegiumstag

Im September, am schulfreien Kollegiumstag hatten wir 31 Anmeldungen!! Dank der Unterstützung von unserer Präsidentin und anderen Helferinnen, verbrachten wir einen lustigen und unfallfreien Tag mit Spielen rund um die Feuerstelle in der Grün 99.

Im September bekamen wir Unterstützung von Lumnije Ajvazi. Sie reinigt jeweils am Montag unsere Räume, isst dann mit allen Zmittag und macht nach dem Essen das Geschirr. Was für eine Erleichterung!!

Erziehungsdepartement

Der November begann mit dem Aufsichtsbesuch vom Erziehungsdepartement. Alles ging reibungsfrei und die Kinder zeigten sich von der besten Seite. Im Protokoll, welches ein paar Tage später kam, stand: „Die Kinder haben im Stromboli verschiedene Möglichkeiten sich vom Unterricht zu erholen, ihre Energie loszuwerden, zu lesen, zu spielen oder nach dem Essen ihre Hausaufgaben zu erledigen. Von den Betreuungspersonen werden ihnen verschiedene Möglichkeiten und sehr gute Rahmenbedingungen geboten, um ihren Bedürfnissen zu folgen. Der Umgang mit den Kindern ist professionell und sehr unterstützend, sowie fördernd. Das Ganze ist in einem Umfeld eingebettet, das Geborgenheit und Anregung bietet.“

Adventszeit

Ende November bauten wir das Kerzenziehen im Hof auf und damit wurde auch die Adventszeit im Stromboli eingeläutet: Adventsgestecke kreieren, Adventssingen mit Eltern, Grosseltern, Nachbarn und Freunden, der Besuch vom Santiklaus, der endlich Stromboli gefunden hatte, die Teilnahme am Zimtmarkt und natürlich das Backen von Guetzli. Die Kinder wollten in diesen Tagen gar nicht mehr nachhause und verbrachten ihre freien Nachmittage oft bei uns. Abgerundet wurde die Zeit mit dem Weihnachtskino im „Neuen Kino“ in Kleinhüningen. Nach dem Film kamen die Eltern und assen mit uns gemeinsam eine Suppe am Feuer. Was für ein stimmungsvoller Jahresabschluss!



Weihnachten und das beginnende Jahr

Die Weihnachtsferienwoche verging wie im Flug und das neue Jahr startete mit dem Besuch der Lebensmittelkontrolleurin, welche zum Glück nichts zu beanstanden hatte.

Im Januar durften die Kinder Spielsachen von zuhause mitbringen. So kam es, dass aus dem 1. Stock eine Lego Star Wars Landschaft wurde. Schön war zu sehen, wie die Kinder die Spielsachen ihrer KollegInnen mit Vorsicht und Respekt behandelten und zusammen teilten.

Der Januar war kalt und wir verbrachten viel Zeit mit zusammenrutschen, Tee trinken und Spiele machen. In dieser Zeit erreichte das Stromboli täglich Telefonanrufe von Eltern, welche einen Betreuungsplatz suchen. Alle wollen sie auf die Warteliste, auch wenn sie Platz Nr. 53 einnehmen müssen.



Das Jahr 2017

Die Kinder haben für das neue Jahr viel vor: Sie möchten die oberen Räume umgestalten und planen bereits im Januar das Sommerlager bis ins kleinste Detail.

FORZA STROMBOLI!!

Leiterin Stromboli: Regula Riniker
Gestaltung Jahresbericht: Rachel Zürcher

BILANZ

| A K T I V E N | <u>Anhang</u> | <u>31.12.2016</u> | <u>Vorjahr</u> |
|--|---------------|-------------------|-------------------|
| | | CHF | CHF |
| Flüssige Mittel | | 117'368.65 | 135'148.69 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | | 27'498.94 | 166.85 |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen | A1 | 10'069.60 | 10'865.35 |
| Umlaufvermögen | | 154'937.19 | 146'180.89 |
| | | | |
| Immobilie Sachanlagen | A2 | 1.00 | 1.00 |
| Anlagevermögen | | 1.00 | 1.00 |
| | | <u>154'938.19</u> | <u>146'181.89</u> |
| | | | |
| P A S S I V E N | <u>Anhang</u> | <u>31.12.2016</u> | <u>Vorjahr</u> |
| | | CHF | CHF |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | | 8'719.48 | 14'215.83 |
| Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten | A3 | 9'035.90 | 340.35 |
| Passive Rechnungsabgrenzungen | A4 | 7'649.60 | 11'511.75 |
| Kurzfristiges Fremdkapital | | 25'404.98 | 26'067.93 |
| | | | |
| Darlehen Scobag | | 40'000.00 | 60'000.00 |
| Risikofonds | | 62'000.00 | 34'000.00 |
| Langfristiges Fremdkapital | | 102'000.00 | 94'000.00 |
| | | | |
| Total Fremdkapital | | 127'404.98 | 120'067.93 |
| | | | |
| Vereinskapital | | 26'146.38 | 26'146.38 |
| Gewinn/ -Verlustvortrag | | -32.42 | 0.00 |
| Jahresgewinn /-verlust | | 1'419.25 | -32.42 |
| Eigenkapital | | 27'533.21 | 26'113.96 |
| | | <u>154'938.19</u> | <u>146'181.89</u> |

ERFOLGSRECHNUNG

| | <u>Anhang</u> | <u>2016</u> | <u>Vorjahr</u> |
|---|---------------|-------------------|-------------------|
| | | CHF | CHF |
| Dienstleistungsertrag | A5 | 303'075.00 | 320'098.17 |
| Aufwand für Dienstleistungen | A6 | -25'165.85 | -26'154.30 |
| Bruttoergebnis nach Dienstleistungsaufwand | | 277'909.15 | 293'943.87 |
| Personalaufwand | A7 | -204'529.30 | -166'780.89 |
| Bruttoergebnis nach Personalaufwand | | 73'379.85 | 127'162.98 |
| Raumaufwand | | -21'466.95 | -21'600.00 |
| Unterhalt / Reparaturen | | -11'339.60 | -14'437.70 |
| Versicherungen, Abgaben, Gebühren | | -1'167.05 | -1'232.10 |
| Energie- und Entsorgungsaufwand | | -265.20 | -1'139.00 |
| Verwaltungsaufwand | | -9'355.85 | -8'285.80 |
| Informatikaufwand | | 0.00 | -1'070.20 |
| Werbeaufwand | | -237.60 | -804.00 |
| Übriger betrieblicher Aufwand | | -43'832.25 | -48'568.80 |
| Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen und Finanzerfolg | | 29'547.60 | 78'594.18 |
| Abschreibungen | A8 | 0.00 | -42'599.00 |
| Betriebliches Ergebnis vor Finanzerfolg | | 29'547.60 | 35'995.18 |
| Finanzerfolg | A9 | -128.35 | -47.60 |
| Betriebliches Ergebnis nach Finanzerfolg | | 29'419.25 | 35'947.58 |
| Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand | A10 | -28'000.00 | -35'980.00 |
| Jahresgewinn /-verlust | | 1'419.25 | -32.42 |

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG PER 31.12.2016

Allgemeine Angaben (Unternehmen, Rechnungslegungsgrundsätze)

Firma/Name, Rechtsform, Sitz

Stromboli - Verein Kinderbetreuung Kleinbasel, Breisacherstrasse 39, 4057 Basel

Anzahl Vollzeitstellen

Die Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr unter 10.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben.

Dabei ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven wahrgenommen wird.

Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich aufgelaufener Abschreibungen und abzüglich Wertberichtigungen. Die Sachanlagen werden linear abgeschrieben. Bei Anzeichen einer Überbewertung werden die Buchwerte überprüft und gegebenenfalls wertberichtigt.

Risikofonds

Der Vereinsvorstand hat sich zur Bildung eines Risikofonds entschieden, welcher insbesondere Verpflichtungen aus Lohnvortzahlungen, Mietverpflichtungen und weitere Verpflichtungen gegenüber Dritten angemessen abdecken soll. Der effektive Kapitalbedarf per 31.12. beträgt rund CHF 62'000.-.